

Pressemitteilung

Projektstart an der Hochschule Hof:

Gewinnung und Bindung von Fachkräften – digital, nachhaltig und praxisorientiert

Hof, 22.02.2022 – Mit einem jetzt gestarteten Programm will es die Hochschule Hof kleineren und mittleren Unternehmen ermöglichen, Fachkräfte mithilfe von digitalen Recruiting- und Marketingmaßnahmen zu gewinnen. Diese und bestehende Mitarbeitende sollen dabei für das eigene Unternehmen langfristig begeistert werden. Die Weiterbildung zielt dabei insbesondere auf die Wachstumsbranchen Wasser und Umwelt. Das Projekt wird mit rund 385.000 EUR aus Mitteln des Programms REACT-EU 2021 der Europäischen Union unterstützt.

In Zeiten von zunehmendem Fachkräftemangel ist es gerade für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) eine immer bedeutender werdende Herausforderung, Mitarbeitende zu gewinnen und auch langfristig an das Unternehmen zu binden. „Der Generationenwandel trifft in den Unternehmen auf sich rasant verändernde Anforderungen des Fachpersonals. In Kombination mit der zunehmenden Digitalisierung bedeutet dies für Arbeitgeber: Sie müssen sich im Employer Branding, aber auch in Marketing und Personalmanagement zukunftsorientiert aufstellen“, so Prof. Dr. Manuela Wimmer, die das Projekt „Digital Recruiting hoch N“ an der Hochschule Hof leitet.

Gehalt allein nicht mehr entscheidend

Sie erläutert weiter: „Die Bedürfnisse von Arbeitnehmenden hinsichtlich Ihrer Berufs- als auch ihrer Unternehmenswahl haben sich nicht zuletzt mit den wechselnden Generationen - von Babyboomer bis Generation Z - auf dem Arbeitsmarkt stark verändert. Harte Faktoren wie das Gehalt werden im Vergleich zu weichen Faktoren, wie z.B. flexiblen Arbeitsorten, sekundär.“ Die Jobsuche selbst findet heute bereits größtenteils digital statt – und dies bei weitem nicht nur über Suchmaschinen für Stellenangebote.

Digitale Präsenzen immer bedeutender

Es ist offensichtlich: Die Nachfrage nach nachhaltigen und digital aufgestellten Unternehmen wird mit der als nächstes nachrückenden Mitarbeitenden-Generation weiter steigen, da z.B. der Klimawandel, soziale Gerechtigkeit und nachhaltiges Verhalten für diese „Digital Natives“ von Kindesbeinen an präsent und wichtige Themen sind. „Dadurch werden eine attraktive Unternehmensausrichtung und -präsentation auf der eigenen Website, auf Social-Media-Kanälen und anderen Plattformen zur zentralen Drehscheibe“, so Projektmitarbeiter Christian Wagner.

Individuelle Handlungsmaßnahmen

Mit dem Weiterbildungsprogramm wendet sich die Hochschule Hof nun direkt an kleine und mittlere Unternehmen. Während einer Projektlaufzeit bis Ende 2023 sollen insgesamt 5 Weiterbildungstermine für Firmenvertreterinnen und –vertreter an der Hochschule Hof stattfinden – der erste davon Ende des laufenden Jahres. „Während der Unterrichtseinheiten wird ein interaktiver Austausch mit anderen

Teilnehmenden hergestellt und zunächst eine Unternehmensanalyse durchgeführt und dann leitfadengestützte Handlungsmaßnahmen erarbeitet. Dies geschieht für jedes Unternehmen individuell“, so Prof. Dr. Manuela Wimmer. Und weiter: „Ziel ist es, als ganzheitlich attraktiver sowie nachhaltiger Arbeitgeber wahrgenommen zu werden. Hierbei möchten wir die Unternehmen unterstützen.“

Besonders im Mittelpunkt des Know-How-Transfers stehen aktuelle Trendentwicklungen, digitale Rekrutierungsmaßnahmen wie maßgeschneiderte Stellenanzeigen, ein professioneller digitaler Unternehmensauftritt und die Suchmaschinenoptimierung im Sinne einer guten Findbarkeit des Unternehmens.

Förderung der Europäischen Union

Mit dem Programm REACT-EU hat die Europäische Union eine Aufbauhilfe aufgelegt, mit der die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Covid19-Pandemie in Europa abgefedert werden sollen. Insgesamt rund 385.000 EUR fließen aus dem Programm in die Förderung des Projektes „„Digital Recruitment hoch N“ an der Hochschule Hof.

Anmeldung

Für die Weiterbildung anmelden oder sich über das Projekt näher informieren können sich kleine und mittlere Unternehmen unter: drhochn@hof-university.de

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen weiteren Schwerpunkt auf Indien, im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft und Wirtschaftsrecht bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften. Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Auch die hochfränkischen Unternehmen profitieren durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule. Die Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Am Institut für Weiterbildung finden berufstätige Fach- und Führungskräfte nationale als auch internationale Weiterbildungsangebote auf Hochschulniveau; das Programm des ifw beinhaltet dabei berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge, Zertifikatslehrgänge, akademische Weiterbildungskurse und Seminare. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden beraten und

gefördert durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule.